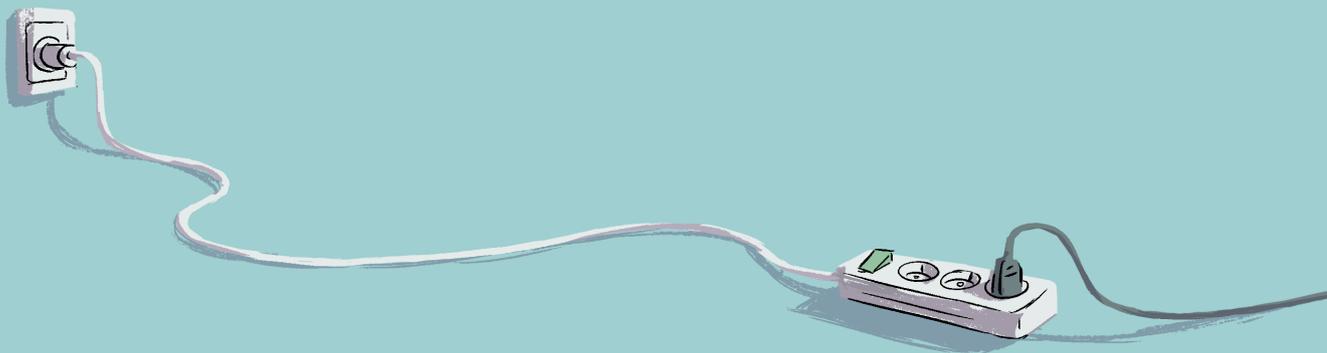


Weil alle seine Erfindungen kauften, war Zangemann bald der reichste Mensch auf der ganzen Welt. Von seinem vielen Geld kaufte er einen riesigen goldenen Computer mit einer Tastatur aus Edelsteinen und stellte ihn im größten Saal seiner Villa auf. Von hier aus steuerte er über das Internet all die kleinen Computer, die in seine Erfindungen eingebaut waren.

Er brauchte nur die richtigen Tasten am goldenen Computer zu drücken, und sofort gaben alle Eismaschinen in der Stadt nur noch Vanilleeis aus. Wenn Zangemann wollte, dass die Menschen Schokoladeneis aßen, drückte er die Tastenkombination für Schokoladeneis. Gab er den Befehl für Zitroneneis, dann produzierten die Maschinen nur noch Zitroneneis. Zangemann liebte seine Erfindungen und war jedes Mal begeistert, wie fantastisch seine Maschinen funktionierten. Manchmal waren die Menschen enttäuscht, wenn es nicht ihre Liebessorte gab, aber was sollten sie tun? Immerhin gab es an jeder Straßenecke Eis.



Es machte Zangemann viel Spaß, die funkelnden Tasten zu drücken und den Menschen beim Eisessen zuzusehen. Jeden Tag verbrachte er auf diese Weise viele Stunden vor seinem goldenen Computer. Und immer wieder schaute er mit einem langen Fernrohr auf die Stadt herab und beobachtete, wie zuverlässig seine Erfindungen seine Befehle ausführten.

